

Klima-Kontrolle: Gehirnwäsche in Schulen

geschrieben von Chris Frey | 21. Februar 2019

Einführung des Übersetzers: Wie schon in der Übersetzung von Auszügen des entsprechenden Rundbriefes der GWPF erwähnt (hier), folgen hier Auszüge aus dem Report der GWPF bzgl. der Indoktrination unserer Kinder. Die Untersuchung bezieht sich auf die Verhältnisse in England, weckt aber ungute Erinnerungen an längst vergangen geglaubte Zeiten bei uns während der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Übersetzt werden Auszüge daraus. Die Lektüre des gesamten Reports ist aber allen des Englischen Mächtigen zu empfehlen. – Chris Frey, Übersetzer

Korrelationen belegen keine Kausalitäten – DIE FEINSTAUBLUNGE DER RAUCHER

geschrieben von Admin | 21. Februar 2019

von Holger Douglas

Korrelationen belegen keine Kausalitäten. Es lassen sich höchstens Hypothesen aufstellen. Mit Korrelationen kann man alles begründen – und alles widerlegen. Wie eine Epidemie überschwemmen immer vorwitzigere Studien das Land, mit denen aufgrund von zu vielen Krankheiten durch Zucker, Fleisch und Kaminfeuer alle mögliche Verbote begründet werden sollen.

Kinder – immer das letzte Aufgebot untergehender Regimes

geschrieben von Chris Frey | 21. Februar 2019

Einführung des Übersetzers: Der Missbrauch von Kindern für die politische Klima-Agenda schlägt zumindest in der angelsächsischen Blogosphäre überraschend – aber völlig zu Recht – hohe Wellen.

(LeserInnen der EIKE-Wbsite mit entsprechenden Sprachkenntnissen werden gebeten, einmal zu prüfen, ob auch andere auswärtige Blogs dieses Problem ansprechen). Einige Übersetzungen sind bereits auf der Website des EIKE veröffentlicht. Nun befasst sich auch der jüngste Rundbrief der GWPF unter Anderem mit diesem Thema. Erfreulich aus der Sicht des Übersetzers, der sich seit Jahren in der Kinderhilfe engagiert – aber in heimischen Quellen scheinen das alle völlig in Ordnung zu finden! Man hört hier gar nichts dazu – oder ist dem Übersetzer da was entgangen? – Chris Frey, Übersetzer

Die tapferen kleinen „Klimaleugner“ aus Jena und die Medien – Interview

geschrieben von AR Göhring | 21. Februar 2019

Nach dem aktuellen Medienskandal um Monitor vom WDR, dessen Klimajournalisten uns Klimakritiker (oder „Klimaleugner“ im politisch korrekten Neusprech) auf Konferenzen in Porto und München recht unprofessionell nachstellten (in München trotz Hausverbot) an dieser Stelle ein auf Philosophia perennis publiziertes Interview mit EIKE-Präsident Holger Thuß, der unter anderem über seine Erfahrungen mit anderen öffentlich-rechtlichen Akteuren wie ZDF-Physiker Harald Lesch berichtet.

Falls es für die Rettung des Klimas notwendig ist, Energie so teuer zu machen – warum ist dann Energie in Frankreich so billig?

geschrieben von Chris Frey | 21. Februar 2019

Michael Shellenberger, Forbes

Man frage irgendeinen Ökonom, und jeder wird das Gleiche sagen: Falls man den Planeten vor einer *runaway*-globalen Erwärmung retten will, muss man Energie teuer machen.